

leicht  
erklärt!

# Wahl-Prüfung im Bundes-Tag

## Kontrolle von Wahlen



### Worum geht es?

Diese Woche ging es im Bundes-Tag  
darum: Wahl-Prüfung.



Bei der Wahl-Prüfung passiert das:  
Es wird geschaut, ob bei der letzten Wahl  
alles richtig gemacht wurde.

Die Wahl-Prüfung ist sehr wichtig.

Sie zeigt, dass Wahlen fair sind.

Ohne Kontrolle können Fehler oder  
Probleme versteckt bleiben.

Darum ist die Wahl-Prüfung ein wichtiger  
Teil der Demokratie.

Demokratie ist die Art, wie wir  
zusammenleben.

Jeder kann dabei mitentscheiden.

Vor allem mit seiner Stimme bei Wahlen.

Diese Fragen werden im Text beantwortet:

Was ist eine Wahl-Prüfung?

Wie geht eine Wahl-Prüfung?

Wer macht dabei mit?

Worum gab es dieses Mal Streit?

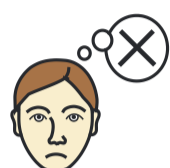
Was hat die Wahl-Prüfung früher  
entschieden?



## Was ist eine Wahl-Prüfung?

Das wird bei einer Wahl-Prüfung geschaut:

- War bei einer Wahl alles richtig?
- Wurden alle Regeln eingehalten?
- Wurden die Stimmen richtig gezählt?



Jede Partei und jeder Wähler kann sagen: Ich glaube, da wurde etwas falsch gemacht.

Das Fach-Wort dafür heißt Einspruch.

Ein Einspruch ist eine Beschwerde gegen das Wahl-Ergebnis.

Das ist ein Recht.

Alle Stimmen sind genauso wichtig.

Niemand darf beschummelt werden.

Wahlen müssen gerecht sein.

Dabei hilft die Wahl-Prüfung.

Das schützt die Demokratie.

Wahl-Prüfung gibt es für viele Wahlen in Deutschland.

Hier geht es aber um die Wahl-Prüfung von der Wahl zum Bundes-Tag.

Die letzte Wahl dazu gab es im Februar.

## Wie geht eine Wahl-Prüfung?

Wenn eine Wahl geprüft wird, dann gibt es 2 Schritte.

# 1

### 1. Schritt:

Der Bundes-Tag prüft die Einsprüche selbst.

Er schaut sich die Vorwürfe genau an.

Dann entscheidet er, ob die Wahl teilweise wiederholt werden muss.

Das ist diese Woche passiert.

2 sehr wichtige Einsprüche wurden abgelehnt.

# 2

### 2. Schritt:

Wer mit der Entscheidung nicht zufrieden ist, kann das machen:

Sich bei einem besonderen Gericht beschweren.

Das Gericht prüft dann alles noch einmal.

Die Entscheidung vom Gericht gilt immer.

Das Fach-Wort für das Gericht ist so: Bundes-Verfassungs-Gericht.

In der Verfassung stehen die Regeln für unsere Demokratie.

Das Gericht beschützt diese Regeln.

Diese 2 Schritte sorgen dafür, dass alles gründlich angeschaut wird.

Fehler werden ernst genommen.

Das ist wichtig, damit unsere Demokratie klappt.



## Wer macht bei der Prüfung mit?

Der Bundes-Tag hat eine Arbeits-Gruppe für die Wahl-Prüfung.

Im Bundes-Tag sitzen die Politiker, die wir bei der Wahl gewählt haben.

Die Mitglieder von der Arbeits-Gruppe werden nach der Wahl vom Bundes-Tag gewählt.

Die Arbeits-Gruppe schaut sich die Einsprüche genau an.

Und dann schlägt sie allen Politikern im Bundes-Tag etwas vor.

Zum Beispiel:

Es muss neu gewählt werden.

Oder:

Alles war bei der Wahl in Ordnung, wir müssen nichts tun.

Alle Politiker im Bundes-Tag entscheiden dann gemeinsam:

Wollen wir es so machen, wie es die Arbeits-Gruppe vorschlägt?



## Worum gab es diesmal Streit?

Der wichtigste Einspruch zur Wahl im Februar kam von der Partei BSW.

Eine Partei ist eine Gruppe von Politikern mit denselben Zielen.

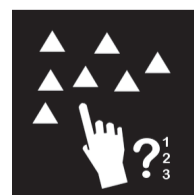
Die Partei BSW wollte das:

Alle Stimmen sollen neu gezählt werden.

Der Grund:

Die Partei BSW glaubt, dass bei der Wahl Fehler passiert sind.

Zum Beispiel könnten Stimmen falsch gezählt worden sein.



Oder Stimm-Zettel können verloren gegangen sein.

Die Partei BSW sagt:  
Jede Stimme ist wichtig.

Darum muss alles noch einmal geprüft werden.

Die Partei BSW hat es nicht in den Bundes-Tag geschafft.



Ihr haben aber nicht viele Stimmen dafür gefehlt.

Der Bundes-Tag hat den Einspruch aber abgelehnt.

Die Arbeits-Gruppe hat davor gesagt:  
Die Stimmen wurden richtig gezählt.

Alle Regeln wurden eingehalten.

### Was passiert jetzt?

Die Partei BSW sagt:  
Wir sind mit der Entscheidung nicht zufrieden.

Deshalb will die Partei sich bei dem besonderen Gericht beschweren.



Das Gericht muss dann schauen:  
Wurde wirklich alles richtig gemacht?

Und dann muss das Gericht entscheiden:  
Bleibt alles so wie es ist?

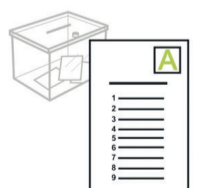
Oder muss nochmal neu gezählt werden?

Das kann aber noch eine Weile dauern.

### Was hat die Wahl-Prüfung früher entschieden?

Auch nach der Wahl im Jahr 2021 hatte die Wahl-Prüfung viel zu tun.

Das war der Grund dafür:  
In der Haupt-Stadt Berlin gab es große Probleme bei der Wahl.



Zum Beispiel ist das passiert:

- Stimm-Zettel haben gefehlt
- Wahl-Orte waren überfüllt
- Wähler mussten sehr lange warten
- Manche konnten gar nicht mehr wählen
- Andere bekamen falsche Stimm-Zettel

Das war ein ernstes Problem.

Denn jede Stimme zählt gleich viel.

Und solche Fehler bei der Wahl können das Ergebnis verändern.

Das darf nicht passieren.

### Wie ging es dann weiter?

Nach der Wahl-Prüfung haben der Bundes-Tag und das Gericht entschieden:  
Ein Teil der Wahl muss wiederholt werden.



Viele Menschen in Berlin konnten noch einmal wählen.

So sollte die Wahl wieder gerecht sein.

Das hat gezeigt:

Wahl-Prüfung kann echte Folgen haben.

### Warum ist die Wahl-Prüfung wichtig?

Es ist wichtig, dass bei Wahlen die Regeln eingehalten werden.

Nur dann vertrauen die Menschen der Demokratie.

Deshalb war es gut, dass im Jahr 2021 in Berlin genau hingeschaut wurde.



Auch in dieser Woche wurde deutlich:  
Wahl-Prüfung schützt unsere Demokratie.

Jede Stimme zählt.

Regeln werden eingehalten.

Fehler werden geprüft.

Trotzdem gibt es auch Leute, die sagen:  
Die Wahl-Prüfung muss anders gehen.

Sie sind der Meinung:

Es ist nicht gut, dass die Politiker im Bundes-Tag selbst die Wahl prüfen.

Denn sie wurden ja in den Bundes-Tag gewählt.



Und wenn sie nach der Wahl-Prüfung etwas ändern, kann das passieren:

Manche von ihnen sind vielleicht nicht mehr im Bundes-Tag.

Deshalb sagen manche Leute:

Schon im 1. Schritt sollen andere Leute als Politiker im Bundes-Tag die Wahl prüfen.

Und nicht erst das besondere Gericht im 2. Schritt.



### Kurz zusammengefasst

In dieser Woche ging es im Bundes-Tag um die Wahl-Prüfung.

Bei der Wahl-Prüfung wird geschaut, ob bei der letzten Wahl alles richtig gemacht wurde.

Das ist sehr wichtig für die Demokratie.

Demokratie bedeutet: Alle Menschen dürfen mitentscheiden.

Vor allem mit ihrer Stimme bei Wahlen.

Damit Menschen Vertrauen haben, müssen Wahlen fair und gerecht sein.

Bei einer Wahl-Prüfung wird geprüft:

- Wurden alle Regeln eingehalten?
- Wurden die Stimmen richtig gezählt?
- Gab es Fehler oder Probleme?



Jede Partei und jeder Wähler darf sagen: Ich glaube, etwas lief falsch.

Das nennt man Einspruch.

Ein Einspruch ist eine Beschwerde gegen das Wahl-Ergebnis.

Die Wahl-Prüfung hat 2 Schritte.

Im 1. Schritt prüft der Bundes-Tag selbst die Einsprüche.



Das macht eine Arbeits-Gruppe.

Sie schaut sich alles genau an und macht einen Vorschlag.

Dann entscheiden alle Politiker im Bundes-Tag gemeinsam.



In dieser Woche wurden 2 sehr wichtige Einsprüche abgelehnt.

Im 2. Schritt kann man sich an ein besonderes Gericht wenden.

Das Gericht heißt so:  
Bundes-Verfassungs-Gericht.

In der Verfassung stehen die Regeln für unsere Demokratie.

Das Gericht schützt diese Regeln.

Seine Entscheidung gilt immer.



Dieses Mal gab es Streit wegen der Partei BSW.

Eine Partei ist eine Gruppe von Politikern mit gleichen Zielen.

Die Partei BSW wollte eine neue Zählung aller Stimmen.

Sie sagt: Jede Stimme ist wichtig.

Der Bundes-Tag lehnte den Einspruch ab.

Jetzt will die Partei sich bei dem besonderen Gericht beschweren.



Früher hatte die Wahl-Prüfung schon echte Folgen.

Nach der Wahl 2021 gab es in Berlin große Probleme.

Darum musste ein Teil der Wahl wiederholt werden.

Das zeigt:  
Wahl-Prüfung beschützt die Demokratie.  
Fehler werden geprüft.

Regeln müssen eingehalten werden.

### Impressum

Dieser Text wurde geschrieben vom  
NachrichtenWerk  
der Bürgerstiftung antonius : gemeinsam Mensch  
An St. Kathrin 4, 36041 Fulda, [www.antonius.de](http://www.antonius.de)  
Kontakt: Alexander Gies, [info@nachrichtenwerk.de](mailto:info@nachrichtenwerk.de)

Redaktion: Annika Klüh, Daniel Krenzer, Christian Strunz,  
Victoria Tucker

Titelbild: © picture alliance/ dpa / Hauke-Christian Dittrich. Piktogramme: Picto-Selector. © Sclera ([www.sclera.be](http://www.sclera.be)), © Paxtoncrafts Charitable Trust ([www.straight-street.com](http://www.straight-street.com)), © Sergio Palao ([www.palao.es](http://www.palao.es)) im Namen der Regierung von Aragon ([www.arasaac.org](http://www.arasaac.org)), © Pictogenda ([www.pictogenda.nl](http://www.pictogenda.nl)), © Pictofrance ([www.pictofrance.fr](http://www.pictofrance.fr)), © UN OCHA ([www.unocha.org](http://www.unocha.org)), © Ich und Ko ([www.ukpukvve.nl](http://www.ukpukvve.nl)). Die Picto-Selector-Bilder unterliegen der Creative-Commons-Lizenz ([www.creativecommons.org](http://www.creativecommons.org)). Einige der Bilder haben wir verändert. Die Urheber der Bilder übernehmen keine Haftung für die Art der Nutzung.

Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“, Nr. 52/2025-03/2026  
Die nächste Ausgabe erscheint am 17. Januar 2026.